

# Internationale Österreichische Traditions-Segelwoche 2008

3. bis 6. August 2008

## LGT Sailing Cup



Die Bank des Fürstenhauses  
von Liechtenstein

## ERGÄNZENDE AUSSCHREIBUNGSBESTIMMUNGEN:

### 12. WERBUNG:

Exclusive für unseren Sponsor, der LGT Bank in Liechtenstein AG. Die Teilnehmer verpflichten sich, am Back- oder Achterstag einen Werbewimpel zu führen und die zur Verfügung gestellten Polo-Shirts zu tragen. Sonstige Werbung jeglicher Art ausdrücklich untersagt (Kategorie A) - ausgenommen Schlechtwetterkleidung!

### 13. INTERNATIONALE YARDSTICK-KOMMISSION:

Mit je einem Vertreter aus Deutschland, Schweiz und Österreich. Vorsitzender mit Veto-Recht: qualifizierte Vertrauensperson der LGT Bank.

### 14. ZULASSUNG:

International offen für alle vor 1960 gebauten Holzboote sowie für jüngere Boote, die allerdings nach Rissen, Baumaterialien oder Klassenvorschriften entworfen worden sein müssen, die vor 1960 entstanden sind. Als Baumaterialien für Rumpf sind auch Sperrholz und West-System (Holzform verleimt) zulässig. Zulässiges Segeltuch:

Großsegel: geharztes Polyester

Vorsegel: geharztes Polyester und/oder Mylar in Verbindung mit Polyesterfasern mind. 160 gr/m<sup>2</sup>

Spinnaker: Nylon oder Polyester

Farbe: weiß oder Traditionsfarben (ausgenommen Spi)

Mast und Spieren: Holz oder Aluminium

Die Lateiner-Jollen „Spirit of Piran“ sind nur in der Holzrumpfversion startberechtigt.

Bei 5,5 m, 6 m und 8 m Rennklasse sind nur die Klassik zugelassen.

Die Boote müssen im Yachtregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen, den Klassenvorschriften entsprechend ausgerüstet und gegen Haftpflichtschäden gemäß den aktuellen Versicherungsbedingungen versichert sein. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandvereines, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheins „A“ sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen.

Bahnverkürzung für Boote mit hoher Yardstickzahl laut Aushang der Wettfahrtleitung möglich.

### 15. REGELN:

Die Regatta unterliegt den Wettfahrtregeln der ISAF (Ausgabe 2005), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2005), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung. Die Anti-Doping-Bestimmungen der BSO sind zu beachten.

### 16. REGISTRIERUNG:

Sonntag 3. August 2008, 9.00 - 15.00 Uhr: Kontrolle der Messbriefe, Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertige Dokumente des jeweiligen nationalen Verbandes), eventuell Licence-Card.

### 17. WERTUNG:

Es sind fünf Wettfahrten mit einem Streichresultat vorgesehen. Werden weniger als vier Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Wertung der einzelnen Wettfahrten nach Traditionsklassen-Handicap. Der Wettfahrtausschuss behält sich vor, in Abstimmung mit der internationalen Yardstick-Kommission die Handicapzahlen vor und nach den Wettfahrten zu kontrollieren und gegebenenfalls zu ändern. Gesamtwertung nach Low Point System gemäß WR Anhang A mit dem Zusatz des ÖSV gemäß Segelanweisungen Pkt. 20.

### 18. KLASSENWERTUNG: ab 5 gestarteten Yachten

### 19. INFO: [www.kuky.at](http://www.kuky.at)

### 20. BAHNEN: Gesegelt werden „Alte Kurse“

### 21. MINDESTNENNUNG: 15 Boote bei Meldeschluss

**ACHTUNG Kielboote:** Kranen in Schwarzwaldinien Anreise und Kranen auch früher möglich. Fürs Auskranen am Mittwoch, 6. August 2008 werden Platzkarten vergeben. Detailinfos siehe [www.uyc-mondsee.at](http://www.uyc-mondsee.at) bzw. E-Mail-Infos nach Meldung! Alle Teilnehmer sind eingeladen ein paar Tage länger am Mondsee zu bleiben.

# Internationale Österreichische Traditions-Segelwoche 2008

3. bis 6. August 2008

Union Yachtclub Mondsee, Am Ostufer 245,  
5310 Mondsee, Austria, Tel.: +43(0)6232 / 3980  
E-Mail: club@uyc-mondsee.at; www.uyc-mondsee.at

## LGT Sailing Cup



Die Bank des Fürstenhauses  
von Liechtenstein

**Fax: +43(0)6232 / 22064**

## ANMELDUNG:

Meldeschluss: Freitag 18. Juli 2008,  
Anzahl der teilnehmenden Yachten begrenzt!

YACHT: Typ: \_\_\_\_\_ Segelnummer: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

EIGNER: Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Steuermann: Name: \_\_\_\_\_

Mannschaft: Name: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

- nehme gerne einen Vorschoter (LGT-VIP-Gast) mit  
 mit Wohnmobil oder Wohnwagen (bezügl. Platzreservierung)

Komme mit \_\_\_\_ (Anzahl) Begleitpersonen (nicht Mannschaft), welche gegen einen Unkostenbeitrag am Rahmenprogramm teilnehmen werden.

Eröffnungsbuffet € 10,-  Galaabend mit Getränk € 60,-   
 Jazz-Frühshoppen € 10,-

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass ich die Ausschreibung gewissenhaft gelesen habe und sie vollinhaltlich anerkenne.

Name \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Die von der K. u. k. Kommission ermittelten YSt.-Zahlen beruhen auf eine den Klassenvorschriften entsprechende Ausrüstung, sowie unter berücksichtigung der Beschaffenheit, und von Konstruktionsmerkmalen einzelner Boote.

Segelnummer	oder Erkennungsmerkmal		Y a r d s t i c k z a h l	
			+ / -	des K. u. k.
nicht in den Klassenvorschriften verwendete Ausrüstung:		Abweichungen - Begründung		
Vorsegel				
Großsegel				
Spi m <sup>2</sup>				
Mast				
angeflanschter Motor				
Unterschrift:	vom Beauftragten des K. u. k. YG	neu ermittelte Yst.-Zahl		